

PORZ AKTUELL

EXPRESS

Die Woche

26./27. Juli 2024 | 30. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #5: Falsche Hoffnungen

Kostenfrei im Wert von 499,- €

Private Verkäufer neigen dazu, die Immobilie in blühender Sprache zu präsentieren. So können bei Kaufinteressenten sehr schnell Erwartungen geweckt werden, die sich im Nachgang als falsch erweisen. Das kann sehr schnell zum Scheitern des gesamten Verkaufs führen.

Vereinbaren Sie jetzt ein Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 499,- € inkl. MwSt.

Thomas Noss-Bohn Immobilien
E-Mail: thomas.noss-bohn@iadddeutschland.de
Tel. 01577 - 952 1165

ANZEIGE

Ferlmann

FLIESEN

Meisterbetrieb

Hansestraße 39 • 51149 Köln
Fon. (02203) 89887-0
Fax. (02203) 89887-11
www.ferlmann.de

Planung...
Auswahl...
Montage...
Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

Kölischer Olympia-Ticker online

Köln. Während der gesamten olympischen Spiele in Paris bietet EXPRESS – Die Woche allen Sportfans einen besonderen Service: Täglich aktualisiert finden sie auf unserer Internetseite express-die-woche.de einen Olympia-Ticker, der sein Hauptaugenmerk auf die kölschen Olympioniken und die Spiele aus deren Sicht richten wird.

Direkt zum Ticker

Am Neumarkt wird wieder gebuddelt

Köln. Am Neumarkt wird erneut gewerkelt. Die Fahrbahnen an dem zentralen Platz werden aufgewertet. Seit Montag bis zum August stehen im Abschnitt zwischen Cäcilienstraße und Apostelnstraße Asphaltarbeiten an. Hierfür werden die Fahrbahnen in Fahrtrichtung Rudolphplatz abschnittsweise halbseitig gesperrt. Zudem wird im Einmündungsbereich Richmodstraße/Neumarkt am Asphalt gearbeitet – an fünf Arbeitstagen in dem Zeitraum muss die Richmodstraße vollgesperrt werden. (red.)



Domplatte bis November teilgesperrt

Köln. Der Kölner Dom ist und bleibt eine Dauerbaustelle. Jetzt sind wieder Arbeiten am Nordturm fällig. Mit der Folge, dass seit vergangenen Montag Teile der Domplatte im Bereich des Nordturms werktags zwischen 7 und 16 Uhr gesperrt sind. Und das bis Anfang November! Wer also vom Hauptbahnhof in Richtung Freitreppe und Dom will, muss einen Umweg über die Trankgasse gehen. Abends und am Wochenende wird die Sperrung aufgehoben. Vor drei Jahren ist das auffällige 30-Meter-Hängegerüst am Nordturm des Doms verschwunden – und nun sind noch restliche Ausräumarbeiten fällig. (red.)

Diese 22 Kölner kämpfen bei Olympia in Paris

Das sind unsere Olympia-Helden

**Ihre Ziele
Ihre Chancen
Ihr Zeitplan**

Boxer
Nelvie Tiafack

Fechter
Matyas Szabo

Handballer
Julian Köster

Turnerin
Sarah Voss

Radsportler
Nils Politt

Radsportler
Tim Torn Teutenberg

Langstreckenläuferin
Lea Meyer

Stabhochspringer
Torben Blech

Sprinter
Joshua Hartmann

Mittelstreckenläuferin
Majtie Kolberg

Hockeyspieler
Jean-Paul Danneberg

Hockeyspieler
Mats Grambusch

Hockeyspieler
Tom Grambusch

Hockeyspieler
Johannes Große

Hockeyspieler
Thies Ole Prinz

Hockeyspieler
Christopher Rühr

Hockeyspieler
Nike Lorenz

Hockeyspieler
Julia Sonntag

Hockeyspieler
Felicia Wiedermann

Judoka
Miriam Butkerei

Judoka
Anna-Maria Wagner

Kletterer
Yannick Flohé

Fotos: Team Deutschland / Picture Alliance, Nicola, Wikimedia Commons, CC-by-sa 4.0

FEIERABEND SHOPPING

FREITAG 2. AUGUST BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta

porta.de

„Wir informieren Sie über Heizsysteme!“

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

INFOABEND ENERGIEVERSORGUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Donnerstag 8.8. um 18 Uhr

- kompetent und informationsdicht
- in entspannter Atmosphäre
- mit Raum für Rückfragen

Infos und Anmeldung:
www.sanitherm.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Sanitherm Peter Schumacher GmbH
Fuggerstraße 20 • 51149 Köln (Porz)
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 • enkeler@sanitherm.de



Wir helfen im Trauerfall

bestattungen-glahn.de

Wir beraten Sie gerne.

Seebestattung ? Pflegefrei ?
Rasenbeisetzung ? Anonym ?

Frankfurter Straße 226 • 51147 Köln (Porz-Wahn) • 02203 - 64117



Für Trauerfeiern mit
bis zu 60 Gästen.
**Eigene Trauerhalle
im Haus.**


Diehm
BESTATTUNGEN

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*



Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz Urbach
Tel. 02203 65522 • www.bestattungen-diehm.de

Bestattungen
Langel

seit 1926

Heumarer Straße 16
 51145 Köln Porz-Eil
 Tel. 02203 / 31139

www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS
Wiedenau

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsversorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Elsen, Eisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Trauer vergeht, Liebe besteht.

LENARTZ
BESTATTUNGSHAUS

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz-Urbach
Telefon 0 2203 / 244 29 · www.bestattungshaus-lenartz.de

Familienanzeigen

Rathausaal Porz

Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz



TOC TOC

Komödie mit Alexandra Kamp, Karsten
Gödel, Thomas Ruten und Larseno

Sa., 9. November 2024, 20 Uhr



Alle unter eine Tanne

*Weihnachtskomödie mit Claudia Wenzel,
Rüdiger Joswig, Daniela Wutte und anderen*

Sa., 7. Dezember 2024, 20 Uhr



Rent a Friend
Komödie mit Caroline Beil, Martina Dähne,
Törsten Münchow und Tommaso Cacciapuoti
Sa., 29. März 2025, 20 Uhr

Weinprobe für Anfänger

Komödie mit Anne Moll, Ulrich Gebauer
und anderen

Sa., 10. Mai 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket**** Hotline **0221**
westticket** bonn**ticket**** **2801** &

T: 0221 221 - 97333

 **Stadt Köln**



Kommunikationsdesaster bei Urbacher Schulsanierung

Die Gemeinschaftsschule Hohe Straße Urbach soll saniert werden.
Foto: pep.

Umzug ohne Info

Wegen einer anstehenden Sanierung soll die Gemeinschaftsschule (GGS) Hohe Straße in naher Zukunft an den Urbacher Weg ausgelagert werden. Der Schulpflegschaft schmeckt das gar nicht. Sie hat sich mit einem Schreiben an Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Verwaltung und Politik gewandt – und das nicht zum ersten Mal.

Urbach. Die Schulpflegschaft kritisiert, dass sie von der Auslagerung lediglich aus den Medien und den Ratsprotokollen erfahren hat. Das war schon früher der Fall, als sie 2020 von Umbau-, Umzugs- und Neubauplänen für die Schule erfahren hatten. Um damals eine gemeinsame Diskussion über die Zukunft der „Dorfschule am Rhein“ anzustoßen, haben sie eigene Ideen, Planungen und Vorstellungen

im „Zukunftsplan 2023 – der GGS Hohe Straße“ zusammengefasst. Ein wichtiger Punkt: das Sportangebot im Veedel. Vor Jahren war das Lehrschwimmbecken an der Schule geschlossen worden, das auch von Vereinen oder für den Rehasport genutzt wurde.

Die Schulpflegschaft erinnert in ihrem jüngsten Schreiben erneut an den Zukunftsplan 2023. In dem wird auf das Selbstverständnis als Dorfschule für alle Kinder im Veedel verwiesen. Doch das Motto „gemeinsames Lernen unter einem Dach“ sei mit den neusten Entwicklungen nicht umsetzbar, betont die Schulpflegschaft.

Bereits beschlossen ist ein Grundschulstandort für eine zweite, eigenständige, zweizügige Grundschule mit Lehrschwimmbecken an der Berliner Straße in Westhoven. Dadurch soll die GGS Hohe Straße um einen Zug, auf

drei Züge, reduziert werden. Der Zeitplan sieht den Schulstart der zweiten Grundschule für das Schuljahr 2026/27 vor. Durch die anstehende Sanierung der GGS Hohe Straße, wird als Interimsstandort für beide Grundschulen der Urbacher Weg genannt. Die Dorfschule werde dadurch „an den Veedelsrand beziehungsweise außerhalb unseres Schulbezirks“ verlagert, so die Kritik der Schulpflegschaft.

Die ist jedoch davon überzeugt, dass der Schule mit dem zweiten Standort an der Berliner Straße genügend Platz und Raum für eine Generalsanierung und einen Schulneubau zur Verfügung steht. Bei guter Planung könne auf eine Verlagerung verzichtet werden. Die Schulpflegschaft der GGS Hohe Straße ist sich sicher: Ein Umzug der Förderschule Berliner Straße in ein Interim am Urbacher Weg würde genügend

Platz an der Berliner Straße für die Zeit der Generalsanierung an der GGS Hohe Straße schaffen. Da „deutlich mehr Schülerinnen und Schüler der Förderschule - als von unserer Grundschule - ihren Schulweg mit der Linie 7 bestreiten“, sei für sie ein Standort am Urbacher Weg besser zu erreichen als für die Kinder direkt aus dem Veedel. Für die bleibe es dadurch bei den vertrauten Schulwegen.

Die Schulpflegschaft fordert einen verlässlichen Zeitplan für die Generalsanierung der GGS Hohe Straße wie auch für den Neubau der neuen Grundschule samt Lehrschwimmbecken an der Berliner Straße. Damit deren Inbetriebnahme zum Schuljahr 2026/27 nicht gefährdet sei, sei ein schneller Baustart nötig. Auch plädiert die Schulpflegschaft für eine „offene, gute und transparente Kommunikation“. (pep.)

Statt Karten

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Achim Würtz

* 9. Juli 1951 † 22. Juni 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Kristina und Ben
mit Isabel**
sowie alle Angehörigen

Köln, im Juli 2024

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken immer bei uns bist.*

Bodo Neurath

** 30. März 1958 † 9. Mai 2024*

Danke sagen wir allen von Herzen, die sich beim Tode meines geliebten Ehemanns, unseres geliebten Papas und Opas mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Zuneigung auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

*Petra, Tascha & Sven, Jessi & Peter, Biene & Patrick,
Daniel & Enkel*

Porz-Westhoven, im Juli 2024

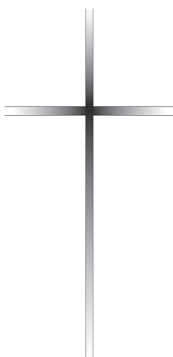


UDO TERNES
† 19.07.2024

Ein Leben ist vergänglich,
doch die Freundschaft, Achtung
und Erinnerung bleiben
uns immer.

Mit seinen Familien trauern
wir um unseren Freund.

Welf und Barbara Steinmann
Peter und Renate Schumacher



Dein Lebensweg ist zu Ende.
Die Lebenstür hat sich geschlossen.
Wir danken dir, dass deine Tür immer
für uns offen war und wir dich
ein Stück des Weges begleiten durften.

Sabine Coners

Elisabeth Woop
geb. Auer
* 9. Oktober 1934 † 16. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

***Angelika und Peter Hallstein
Erwin und Marion Woop
Enkel, Urenkel, Ur-Urenkel
sowie alle Angehörigen***

Traueranschrift: Familie Woop c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 30. Juli 2024, um
9:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Porz-Wahn, Eingang
Siebengebirgsallee. Anschließend ist die Beerdigung.


 Du bist nicht mehr da,
 wo du warst,
 aber du bist überall,
 wo wir sind.

Eleonore Henschel

geb. Noack
 * 01.04.1934 † 16.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied
 nehmen von unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter, Oma, Uroma
 und Tante

Birgit und Hartmut
Dirk und Anke
Norbert und Stefanie
Marion und Frank
Enkel, Urenkel
und Angehörige

Traueranschrift: Familie Henschel c/o Bestattungshaus Wiedenau,
 Elisenstraße 12, 51149 Köln-Porz-Ensen.

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

*„Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“*

Udo Ternes

* 22. April 1945 † 19. Juli 2024

Traurig aber dankbar, dass er am Ende friedlich
eingeschlafen ist, nehmen wir in Liebe
Abschied von ihm.



Dirk und Sandra Ternes
mit Judith und Johanna
Daniela und Thomas Koester
mit Lucia, Linus und Lewin
und alle Anverwandten

Trauerhaus Ternes / Koester
c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln,
Hauptstraße 389

Die Exequien werden am Dienstag, dem 30. Juli 2024,
um 10:45 Uhr in der Pfarrkirche St. Aegidius in 51147 Köln,
Frankfurter Straße 177, gehalten.

Anschließend finden die Trauerfeier und die Beisetzung
um 12:00 Uhr auf dem Friedhof Wahn, Siebengebirgsallee,
statt.



Kölner Wohnungssituation spitzt sich zu



Aktivist Kalle Gerigk hat ein Plakat an dem Haus an der Weyerstraße in Köln angebracht, um auf den Leerstand aufmerksam zu machen. Foto: Kalle Gerigk

Leerstand wird immer schlimmer

Das Wohnhaus an der Weyerstraße 49 in der Südstadt ist exemplarisch für ein großes Problem in Köln – es steht seit über zehn Jahren leer. Das Statistische Bundesamt hat kürzlich erste Ergebnisse des „Zensus 2022“ veröffentlicht. Neben der Entwicklung der Bevölkerung wurden etwa Zahlen zu Immobilien erfasst. Der Zensus liefert auch einen Überblick über die Lage in Köln.

VON ADNAN AKYÜZ

Köln. Ein Mehrfamilienhaus mit Gewerbeeinheit im Erdgeschoss in bester Kölner Lage: Das dürfte einigen Investoren den Mund wässrig machen. Nur wohnt und arbeitet seit über zehn Jahren niemand dort.

Der Kölner Wohnraumaktivist Kalle Gerigk, der mit seinen Demos in Köln in den letzten Jahren schon häufiger auf ähnliche Missstände hingewiesen hat, stand nun erneut vor dem Gebäude an der Weyerstraße.

Bei seiner ersten Demo vor dem Haus war er als Mozarts „Vogelfänger“ verkleidet, um auf die Tauben, die sich im Gebäude niedergelassen haben, aufmerksam zu machen. Das Motto seiner Demo: „Menschenwohl vor Taubenwohl!“

Kalle Gerigk, der bei der Stadt Köln angestellt ist, will mit seinen Aktionen erreichen, dass die Wohnungsknappheit in Köln nicht zusätzlich durch Leerstand verschärft wird. Die Daten des „Zensus 2022“, die das Statistische Bundesamt erhoben hat, stützen sein Anliegen.

Seit dem 25. Juni veröffentlicht das Amt nach und nach erste Ergebnisse, sobald sie ausgewertet sind. Eines dieser Ergebnisse ist etwa, dass es in Köln mit Stand 15. Mai 2022, dem Stichtag des Zensus, 567 401 Wohnungen gibt. Das Bundesamt hat auch erfasst, wie viele davon leer stehen: Insgesamt sind es 14 235. Das entspricht etwa 2,5 Prozent.

Konservativ betrachtet würden also über 14 000 Menschen eine Wohnung in Köln

bekommen, vorausgesetzt es sind Ein-Personen-Haushalte. Geht man von zwei Personen pro Wohnung aus, wären das fast 30 000 Menschen.

Hinter jedem leerstehenden Gebäude steckt eine Geschichte, warum es leer steht. Bei dem Haus Weyerstraße 49 bleibt es noch ungeklärt. Auf einen Brief von Kalle Gerigk habe der Eigentümer nicht geantwortet. Der Aktivist vermutet, dass es dabei um Immobilienspekulation geht. Ob das wirklich so ist, bleibt unklar.

Doch Geld mit Wohnraum lässt sich in Köln auch anderweitig gut machen. Etwa mit Kurzzeitvermietungen, wie sie etwa „Airbnb“ anbietet. Damit nicht immer mehr Wohnungen in Köln dieser Methode zum Opfer fallen, hat das Land NRW die

Wohnraum-Identifikationsnummer (WID) eingeführt. Mit der WID soll die Kurzzeitvermietung und Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln transparenter werden.

Zum 31. Dezember 2023 waren in Köln demnach 4294 Anbieter von Kurzzeitvermietung mit einer WID registriert. Köln verzeichnet damit erneut die größte Anzahl an Registrierungen unter den sechs NRW-Kommunen, in denen eine solche Regelung gilt. Bis zu 90 (Studierende: 180) Tage je Kalenderjahr ist die Kurzzeitvermietung von Wohnungen zwar nicht genehmigungspflichtig, muss aber dem Amt für Wohnungswesen vorher angezeigt werden. Dazu sind alle Personen, die Kurzzeitvermietung anbieten, gesetzlich verpflichtet.

Lesen Sie am Sonntag

„Herr der Ringe“

Quiz: Sind Sie ein Olympia-Experte?



Sommer-Cocktails



Die besten Drinks für heiße Abende

schnell. schneller.

Su säht mer en Kölle

Lade

En nem Leedche vum Ludwig Sebus heiß et: „Mensch, wat ess dat he ne miese Lade,/ dä ess alles andere als schön./ Et Bier ess wärm,/ de Zupp ess kalt/ un der Weet dat ess en Möhn...“ un en nem Leed vum de Höhner heiß et: „Dat ess ne jode Lade

he...“ un die fangen dann op jode Lade, jode Lade, jode Lade he, et Jodele aan. Dä eine Lade vum Ludwig Sebus ess en Kölle, wo dä Ludwig dat wärme Bier kritt un dä andere Lade vum de Höhner ess en Bayern. Beidse Läden sin Bierkneipe (Brauerien). Et jitt allerhands Zoote vum Lade. Un renteet sich dä Laden nit (bringt keinen Gewinn), dann weed dä Lade einfach zo jemaat.

Katharina Petzoldt



Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 . Dormagen (gegenüber dem Rathaus) Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen



aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

WERKSVERKAUF

BBQ-SPARE RIBS BUNDLE MIT SAUCE, TK LECKER, LECKER

Spare Ribs à ca. 950g und 150g BBQ-Hickory Sauce

im Bundle, tiefgekühlt,

Bundle = 1.100g (kg = 9,08 €)

Bundle nur 9,99 €

KUTSCHER-STEAKS

säftige Nackensteaks mit traditioneller Kutscherwürzung,

3 Stück à ca. 200 g pro Packung

1.000 g nur 8,99 €

FLORENTINER BRATWURST

Bratwurst aus Schweinefleisch mit Hähnchenfleischanteil,

gefüllt mit Feta und Spinat,

3 Stück à 80g pro Packung (kg = 5,53 €)

Packung nur 1,99 €

MEDITERRANE BRATWURST

Bratwurst aus Schweinefleisch mit Käse

und feiner Tomatennote,

3 Stück à 80g (kg = 5,53 €)

Packung nur 1,99 €

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20 Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com



SO LANGE DER VORRAT REICHT GÜLTIG VOM 29.07.-03.08.2024

JUGEND KULTUR

www.kultcrossing.de

motiviert LERNEN,
kreativ ARBEITEN,
kulturelle Vielfalt ERLEBEN!

FLIESEN KLAAS

Inh. Moritz Ludwig GmbH

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FLIESENLEGER
MIT FÜHRERSCHEIN GESUCHT.
WIR ZAHLEN NACH TARIF EIN FAHRZEUG WIRD GESTELLT

- Erfahrung
- Kompetenz
- Neubau
- Sanierung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten

Claudiastrasse, 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

GLOBUS

Fachmetzgerei Köln-Marsdorf

Jetzt noch günstiger!
Gültig vom 29.07.-03.08.2024

Rückensteak vom Schwein, mariniert

Probierpreis 1 kg 8⁹⁰ 9⁹⁰

Holzfüller Bauchscheiben vom Schwein, gewürzt

Probierpreis 1 kg 6⁹⁰ 7⁹⁰

Schweinebauch Scheiben gewürzt

Probierpreis 1 kg 6⁹⁰ 7⁹⁰

Idar-Obersteiner-Schwenker vom saftigen Schweinenacken

Probierpreis 1 kg 7⁹⁰ 8⁹⁰

Putenspieße natur oder gewürzt

Probierpreis 1 kg 10⁹⁰ 11⁹⁰

Wir finden, probieren muss sich lohnen!
Ihre Fachmetzgerei

Wir sind Montag bis Mittwoch von 8.00–21.00 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 8.00–22.00 Uhr für Sie da, in der Max-Planck-Straße 9 in 50858 Köln-Marsdorf.
Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel

globus.de/Köln-Marsdorf

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Für Druckfehler keine Haftung.

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

SERVICEPREIS:

- LIEFERUNG • ANSCHLUSS
- ALTGERÄTABTRANSPORT

Miele

Waschvollautomat

WWE360WPS

- 8 kg Fassungsvermögen
- 1400 U/min. Schleuderdrehzahl
- PowerWash – Schnellprogramm
- Mengenaomatik, Restlaufanzeige
- Outdoor-, Imprägnieren-Programm
- Energieeffizienzklasse: A³

UVP 1299,-

1099,-

SERVICEPREIS

TESTSIEGER

Stiftung Warentest GUT (1,6)

test 1

WWE 360 WPS

WIR SUCHEN MITARBEITER!

m/w/d

IHR EXPORTE: RUDOLF HABUZIN

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin

Einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 6–12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800

Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin

www.habuzin.de vorhanden

Diese 22 Sportler aus der Domstadt kämpfen bei den Spielen in Paris um die Medaillen

Das sind unsere Olympia-Helden

Vom 26. Juli bis zum 11. August steigen in der französischen Hauptstadt Paris die 33. Olympischen Spiele. Dabei stammen von insgesamt 428 deutschen Sportlern 22 aus Köln. Doch wer sind diese Athleten, wann bestreiten sie ihre Wettkämpfe und wie groß sind ihre Medaillenchancen? EXPRESS – Die Woche stellt die kölnischen Olympia-Helden vor.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Dabei wird schnell klar: Die Domstadt verfügt über eine Menge Top-Athleten, die bei den

Olympischen Spielen in Paris für Furore sorgen könnten. Einige von ihnen gelten sogar als Favorit für eine Medaille.

„Köln ist der Kern des Rheinlands im Sport. Und das Rheinland war bei Olympischen Spielen immer schon überproportional vertreten, sowohl was die Teilnehmeranzahl als auch die Medaillenzahl des deutschen Teams betrifft“, sagt Daniel Müller, der Leiter des Olympia-Stützpunkts NRW/Rheinland. „Wir sind deshalb optimistisch, dass die Athleten nicht mit leeren Händen zurück nach Köln kommen.“

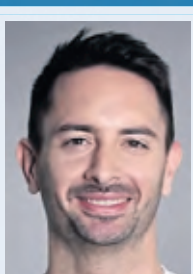
Wann welcher Athlet bei den

Olympischen Spielen zum Einsatz kommt, ist aufgrund der Fülle an Disziplinen und Wettkämpfen allerdings nicht leicht zu überblicken. Aus diesem Grund wird EXPRESS – Die Woche ab dem 26. Juli täglich frisch einen kölnischen Olympia-Live-Ticker im Netz anbieten, bei dem alle Starts der Domstadt-Athleten gelistet, Livestreams verlinkt und Ergebnisse verzeichnet sind.

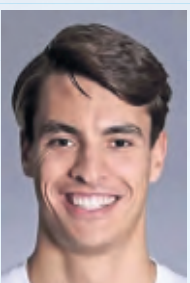
Schauen Sie während der Olympischen Spiele also gerne unter [express-die-woche.de](https://www.express-die-woche.de) vorbei und verschaffen Sie sich einen Überblick zu den aktuellen Geschehnissen in Paris aus kölnischer Sicht.



Boxer Nelfie Tiafack ist in Kamerun geboren, als Kind aber nach Deutschland gezogen. Mit dem Boxen begann der 1,89 Meter große Superschwergewichtler (+92 Kilo) im Alter von 15 Jahren beim SC Colonia 06 in Müngersdorf, für den er bis heute aktiv ist. Seine größten Erfolge feierte der 25-jährige Linksausleger beim Gewinn des EM-Titels 2022 sowie bei seinem Triumph des Olympia-Quali-Turniers im März. Ins Wettkampfgeschehen steigt Tiafack am 29. Juli ein, das Viertel- (2. Aug.) und Halbfinale (7. Aug.) sowie der Kampf um Gold (10. Aug.) könnten folgen. Tiafack will unbedingt eine Medaille, zu den Favoriten gehört er aber nicht.



Fechter Matyas Szabo wurde der Sport in die Wiege gelegt. Denn die Eltern des 1,82 Meter großen gebürtigen Rumänen waren beide Weltklassefechter. Deshalb begann der Soldat der Bundeswehrsportfördergruppe Köln bereits als Vierjähriger mit dem Fechten. Inzwischen hat der 33-jährige Säbelfechter viele große Erfolge vorzuweisen, darunter Weltcup-Siege 2013 und 2024, den Team-WM-Titel 2014, den Team-EM-Titel 2015 sowie zwei Olympiateilnahmen. Um bei den Spielen von Paris eine Medaille zu gewinnen, muss es für den Weltranglistenneunten perfekt laufen. Sein Wettkampf findet am 27. Juli statt.



Handballer Julian Köster läuft für den VfL Gummersbach auf, doch der gebürtige Bielefelder lebt schon seit Jahren in Köln. Seine Laufbahn begann der 2,00 Meter große Rückraumspieler beim TuS SW Brauweiler, eine Station beim TSV Bayer Dormagen folgte. Seit 2021 ist Köster Teil der Nationalmannschaft, für die er als Stammspieler an der WM 2023 sowie den EM 2022 und 2024 teilnahm. Als aktueller EM-Vierter gehört das DHB-Team zu den Medaillenkandidaten. Die Vorrunde steigt im Zweitagesrhythmus ab dem 27. Juli. Das Viertelfinale (7. August), Halbfinale (9. Aug.) und Endspiel (11. Aug.) könnten folgen.



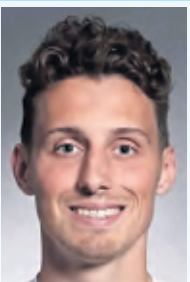
Hockeyspieler Jean-Paul Danneberg konnte trotz seines jungen Alters von 21 Jahren schon große Erfolge mit der Nationalmannschaft feiern. Schließlich wurde der Torwart von Rot-Weiss Köln im letzten Jahr Weltmeister sowie EM-Vierter. Dabei präsentierte sich Danneberg vor allem beim Shoot-out in den entscheidenden Situationen als enorm nervenstark. Aufgrund der jüngsten Erfolge gehört die Hockey-Nationalmannschaft zu den Medaillenkandidaten. Bei der Vorrunde ist das deutsche Team am 27., 28., 30. und 31. Juli sowie am 2. August im Einsatz. Am 4., 6. und 8. August könnten das Viertelfinale, das Halbfinale und das Endspiel folgen.



Hockeyspieler Mats Grambusch gehört als Kapitän mit seinen 31 Jahren zu den erfahrensten Spielern der Nationalmannschaft. So wurde der 1,78 Meter große Spieler von Rot-Weiss Köln 2013 Europameister, 2016 Olympiadritter und 2023 Weltmeister sowie EM-Vierter. Wissen will es der studierte Betriebswirt aber trotz seiner 205 Länderspiele noch, zunächst am 27., 28., 30. und 31. Juli sowie am 2. August während der Vorrunde. Am 4., 6. und 8. August sollen das Viertelfinale, das Halbfinale und das Endspiel für die deutschen Hockey-Männer folgen, die aufgrund der jüngsten Erfolge zu den Medaillenkandidaten zählen.



Hockeyspieler Tom Grambusch hat an der Seite seines Bruders Mats schon einiges erreicht. So gewann der 28-Jährige bei Olympia 2016 die Bronzemedaille sowie 2023 den Weltmeister-Titel. Auch beim EM-Semifinaleinzug 2023 war der studierte Betriebswirt und Akteur von Rot-Weiss Teil des Kaders. Klar ist deshalb: Die Vorrunde am 27., 28., 30. und 31. Juli sowie am 2. August soll der Auftakt zu etwas Großem werden. Am 4., 6. und 8. August könnten das Viertelfinale, das Halbfinale und das Endspiel folgen. Ein weiterer Medaillengewinn für die Grambuschs bei Olympia ist durchaus vorstellbar.



Hockeyspieler Johannes Große ist bereits seit 2016 für die Nationalmannschaft aktiv. Zu den größten Erfolgen des Verteidigers von Rot-Weiss Köln zählen der Vize-EM-Titel 2021, die Olympia-Teilnahme 2021 sowie der vierte Platz bei der EM im vergangenen Jahr. Nun soll bei Olympia ein weiteres Highlight folgen. Damit es so weit kommt, muss zunächst die Vorrunde am 27., 28., 30. und 31. Juli sowie am 2. August erfolgreich überstanden werden. Am 4., 6. und 8. August könnte es dann beim Viertelfinale, Halbfinale und im Endspiel ernst werden. Letzteres wäre wohl der bisherige Höhepunkt in Großes Karriere.



Hockeyspieler Thies Ole Prinz gehört ebenfalls zum Weltmeisterteam von 2023. Bei dem Turnier präsentierte sich der 26-Jährige in den entscheidenden Phasen des Penalty-Schießens als enorm nervenstark. Abseits des Sports ist der Mittelfeld-Mann von Rot-Weiss Köln als Student des Medien- und Marketing-Managements aktiv. Aktuell liegt sein Fokus aber auf der Olympia-Vorrunde, die am 27., 28., 30. und 31. Juli sowie am 2. August steigt. Im Erfolgsfall könnten am 4., 6. und 8. August das Viertelfinale, das Halbfinale und das Endspiel folgen. Etappenziele, die Prinz mit den Hockey-Herren unbedingt erreichen will.



Hockeyspieler Christopher Rühr ist seit zwölf Jahren für die Nationalmannschaft aktiv. Zu den größten Erfolgen des 30-jährigen Medizinstudenten gehört der Bronzemedailengewinn bei Olympia 2016 sowie der WM-Titel 2023. Bei seiner dritten Olympia-Teilnahme will der Akteur von Rot-Weiss Köln erneut Edelmetall gewinnen. Dafür müssen aber zunächst die Vorrundenspiele am 27., 28., 30. und 31. Juli sowie am 2. August erfolgreich überstanden werden. Am 4., 6. und 8. August gilt es sich dann kontinuierlich zu steigern, damit der Traum vom Olympiasieg so lange wie möglich aufrechterhalten werden kann.



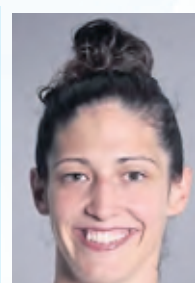
Hockeyspielerin Nike Lorenz nimmt bereits zum dritten Mal an den Olympischen Spielen teil. Zu den größten Erfolgen der 27-jährigen Spielerin von Rot-Weiss Köln zählen der Olympia-Bronzemedailengewinn 2016, die EM-Vize-Titel 2019 und 2021 sowie der Gewinn der Bronzemedaille bei der EM 2023. In Paris muss die studierte Germanistin mit ihrer Mannschaft in der Vorrunde am 28., 29. und 31. Juli sowie am 2. und 3. August ran. Viertelfinale, Halbfinale und Finale stünden am 5., 7. und 9. August an. Medaillenchancen darf sich Lorenz aufgrund der jüngsten Erfolge durchaus ausrechnen.



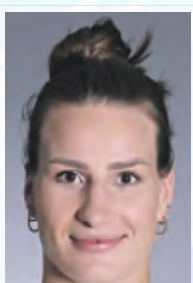
Hockeyspielerin Julia Sonntag konnte mit der Nationalmannschaft den EM-Vize-Titel 2019 und 2021 sowie EM-Bronze 2023 feiern. Auch an den Olympischen Spielen nahm sie 2021 bereits teil. Ob die bei Rot-Weiss Köln spielende Zahnärztin in Paris erneut als Torhüterin zum Einsatz kommt, ist aber unklar. Denn Sonntag ist als Ersatzspielerin gelistet. Medaillenchancen darf die 32-Jährige sich trotzdem ausrechnen. Am 28., 29. und 31. Juli sowie am 2. und 3. August stehen die Vorrundenspiele der Hockey-Damen an. Viertelfinale, Halbfinale und Finale sind für den 5., 7. und 9. August terminiert.



Hockeyspielerin Felicia Wiedermann gehört zu Deutschlands größten Hockey-Talenten. Die 22-jährige Spielerin von Rot-Weiss Köln wurde 2022 U21-Europameisterin und debütierte im selben Jahr für die A-Nationalmannschaft. An einem großen Turnier nahm sie mit dieser aber noch nicht teil. Dennoch macht auch Wiedermann sich aufgrund der jüngsten Historie der Hockey-Damen Hoffnung auf eine Medaille. Dafür gilt es zunächst bei der Vorrunde am 28., 29. und 31. Juli sowie am 2. und 3. August zu glänzen, ehe es im Viertelfinale, Halbfinale und Finale am 5., 7. und 9. August um alles geht.



Judoka Miriam Butkerei gehört in ihrer Sportart seit Jahren zu den besten Frauen der Welt in der Gewichtsklasse bis 70 Kilo. Ein großer Titelgewinn ist der 30-jährigen aber lange nicht gelungen. Am Anfang dieses Jahres änderte sich dies schließlich, und zwar ausgerechnet beim Judo Grand Prix in Paris. So hofft die Polizeiobermeisterin, die am Judo-Olympia-Stützpunkt in Müngersdorf trainiert, nun als aktuelle Weltranglistennachte in der französischen Hauptstadt erneut auf ein gutes Resultat. Ihre Wettkämpfe finden am 31. Juli statt. Das Mixed-Team tritt am 3. August an.



Judoka Anna-Maria Wagner will es bei ihrer zweiten Olympia-Teilnahme unbedingt wissen. Als zweifache sowie aktuelle Weltmeisterin startet die 28-jährige Junkersdorferin mit jeder Menge Selbstvertrauen ins wichtigste Judo-Turnier der Erde. Olympia-Erfahrung bringt die Bronzemedailengewinnerin der Spiele von 2021 ebenfalls mit. So gehört die Sportsoldatin ebenfalls zu den großen kölnischen Medaillenhoffnungen. Entsprechend gespannt blicken ihre Anhänger auf den 1. August, an dem Wagner ihren Wettkampf bei den Spielen von Paris bestreitet. Mit dem Mixed-Team ist sie zwei Tage später dran.



Kletterer Yannick Flohé nimmt zum ersten Mal an den Olympischen Spielen teil. Der 24-Jährige verfügt dennoch über genügend Erfahrung auf absolutem Top-Niveau. Immerhin wurde Flohé im Jahr 2022 Weltmeister. Auf Olympia trainiert hat Flohé oft in Köln. Zu den Medaillenkandidaten gehört er derzeit aber nicht. Gleichzeitig will Flohé in Paris unbedingt das bestmögliche Ergebnis herausholen und vor Ort überraschen. Sein Wettkampf startet am 5. August, das Finale der Kletterer bei den Olympischen Spielen von Paris steigt letztlich vier Tage später.



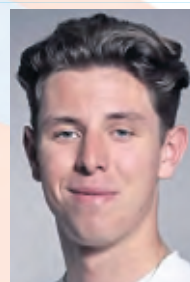
Langstreckenläuferin Lea Meyer ist zwar für den TSV Bayer 04 Leverkusen aktiv und trainiert häufig in den USA, doch die 26-jährige 3000-Meter-Hindernis-Spezialistin wohnt in Köln. Und da sie im Mai die Olympia-Norm über ihre Paradedisziplin unterboten hat (9:22,51 Minuten), wird Meyer nun erstmals bei den Olympischen Spielen auftreten. Um die Medaillen läuft die 1,75 Meter große Meyer allerdings nicht mit, da die Top-Läuferinnen anderer Nationen noch schneller unterwegs sind. So geht es für Meyer darum, sich bei ihrem Start am 4. August für den Final-Lauf (6. August) zu qualifizieren.



Mittelstreckenläuferin Majtie Kolberg gehört zu den weltbesten Athletinnen über die 800-Meter-Distanz. Die 24-jährige Studentin der Deutschen Sporthochschule Köln absolviert ihre Paradedisziplin mittlerweile in unter zwei Minuten (Bestzeit: 1:58,74 Min.). Dementsprechend sollte sie ihren Vorlauf am 2. August überstehen. Und auch im Halbfinale zwei Tage später darf sie sich Chancen ausrechnen. Sollte sie am 4. August dann tatsächlich im 800-Meter-Finale stehen, ist Kolberg aber nur Außenseiterin. Realistische Medaillenchancen hat sie bei diesen Olympischen Spielen also nicht.



Radsportler Nils Politt nahm eine Woche vor den Olympischen Spielen zum achten Mal an der Tour de France teil. Dort belegte er mit gut vier Stunden Rückstand den 75. Platz in der Gesamtwertung. Der gebürtige Kölner gehört also zu den besten Radrennfahrern der Welt. Beim Straßenrennen wird der 30-Jährige am 3. August aber wohl nicht um die Medaillen mitfahren, aber dennoch für ein bestmögliches Ergebnis kämpfen. Am Einzelzeitfahren kann Politt hingegen nicht teilnehmen, da sich der Bund Deutscher Radfahrer für Maximilian Schachmann als einzigen deutschen Starter entschieden hat.



Radsportler Tim Torn Teutenberg gehört zu den größten deutschen Talenten im Bahnradsport. Der 22-jährige Kölner konnte sich jüngst sogar gegen einige Fahrer der absoluten Weltelite durchsetzen. Entsprechend selbstbewusst geht Teutenberg in den Ausdauerdisziplinen ab dem 5. August an den Start. Ingeheim träumt Teutenberg sogar davon, bei den Olympischen Spielen eine Medaille zu gewinnen. Ob es dazu tatsächlich kommt, wird sich spätestens am 8. August zeigen, wenn die Bahnradsport-Wettkämpfe für Teutenberg in Paris letztlich zu Ende gehen.



Sprinter Joshua Hartmann wird bei den Olympischen Spielen über die 100- und 200-Meter-Distanz an den Start gehen. Auch eine Teilnahme an der 4x100-Meter-Staffel ist denkbar. Am wohlsten fühlt sich der Athlet des ASV Köln aber auf der 200-Meter-Strecke, die er in knapp 20 Sekunden schneller läuft als jeder andere Deutsche vor ihm. Da die Weltelite aber nochmals einige Zehntel schneller unterwegs ist, wird der 25-Jährige nicht um die Medaillen mitlaufen. Vielmehr geht es für ihn darum, seine Vorläufe (3. und 5. August) zu überstehen und womöglich ins Finale einzuziehen (4. und 8. August).



Stabhochspringer Torben Blech zählt seit einigen Jahren zu den besten seines Fachs in Deutschland. Der 1,93 Meter große Psychologiestudent der Uni Köln übersprang bereits die Marke von 5,80 Meter. Zur absoluten Weltspitze gehört der 29-Jährige damit allerdings nicht. So wird es für Blech bei den Olympischen Spielen von Paris vor allem darauf ankommen, sich bei der Vorrunde am 3. August gut zu präsentieren, um zwei Tage später beim Finale dabei sein zu können. Um dort dann eine Medaille zu gewinnen, müsste Blech seine eigene Bestmarke wohl um mindestens zehn Zentimeter überbieten.



Turnerin Sarah Voss nimmt bereits zum zweiten Mal an den Olympischen Spielen teil. Dabei wird die Athletin des Turnteams der Deutschen Sporthochschule Köln im Laufe des 28. Juli im Einzelmehrkampf, am Boden, am Schwebebalken, am Sprung und am Stufenbarren an den Start gehen. Mehr als eine Teilnahme an den Finalwettkämpfen (3., 4. und 5. August) ist für die 24-Jährige wohl nicht drin. Schließlich sind die Top-Athletinnen anderer Nationen noch stärker einzuschätzen. So wird es für Voss bei Olympia vor allem darum gehen, ihr individuelles Leistungslimit zu erreichen.

Nach Goldkettenraub folgte Razzia bei Jugendlichen

Diebesgut in Jugendherberge

Nach einer Serie von Angriffen auf ältere Menschen in der Innenstadt, bei denen den Opfern von jungen Tätern brutal die Goldketten vom Hals gerissen wurden, gab es jetzt eine Razzia in einer Jugendherberge – mit Erfolg.

von CHRIS MERTING

Köln. Polizei, Jugend- und Ausländeramt haben in den vergangenen Tagen eine Jugendherberge auf der Allerheiligenstraße kontrolliert und dabei acht mutmaßlich aus Diebstählen stammende Goldketten, eine hochwertige Brille, eine geringe Menge Marihuana sowie fünf Handys sichergestellt, teilte die Polizei mit.

„Ob die sichergestellten Goldketten aus den bei der Polizei angezeigten Diebstählen stammen, ist Gegenstand laufender Ermittlungen“, so eine Behördensprecherin weiter. Ein Heranwachsender leistete bei der Kontrolle erheblichen Widerstand. Unter der Matratze eines jugendlichen Bewohners fanden die Polizisten ein verbotenes Einhandmesser.

Zeitgleich kontrollierten Polizisten auf dem nahe gelegenen Ebertplatz vier weitere Bewohner der Jugendherberge und stellten weitere Handys sowie Marihuana sicher.

Ermittlungen der Polizei nach Diebstählen von Goldketten am Ebertplatz, im Eigelstein- und Agnesvier-

tel hatten Bezüge der ermittelten Tatverdächtigen zu der Jugendherberge an der Nord-Süd-Fahrt ergeben, in welcher alleinreisende Minderjährige aus Nordafrika untergebracht werden. Laut Stadt wohnen in dem angemieteten Hostel bis zu 100 unbegleitet eingereiste Minderjährige – und das zwischen dem Kriminalitätsbrennpunkt Breslauer Platz am Hauptbahnhof und dem Drogenhotspot Ebertplatz.

Anwohner und Politiker wie der Innenstadt-Bezirksbürgermeister Andreas Hupke haben Zweifel daran, dass

die Jugendlichen so intensiv vom Jugendamt betreut werden, wie es eigentlich wünschenswert und erforderlich wäre. Hupke fordert einen Runden Tisch von Polizei, Politik, städtischen Stellen wie Jugend- und Ordnungsamt, um geeignete Maßnahmen zu treffen. Und das schnell. „Die Polizei kann das Problem

nicht alleine lösen“, sagt der Bezirksbürgermeister weiter. Außerdem könnten „erfahrene“ Streetworker auf dem Ebertplatz eingesetzt werden – mit einer festen Anlaufstelle (Container).

Seit Tagen hält eine Serie von Halsketten-Überfällen das Viertel in Atem. Am Montag kam es unweit der Jugendherberge zu einem erneuten Angriff, diesmal auf eine 70 Jahre alte Seniorin. In Höhe des Hotels „Savoy“ hat ein Angreifer der alten Frau an den Hals gegriffen und an ihrer Kette gerissen.

Anwohner beobachten gefährliches Ritual: Lachgas zum Frühstück

Wenige Tage zuvor hat ein 13 Jahre alter „Junge“ einem Senior (67) in einem Sanitätsgeschäft am Ebertplatz die Goldkette vom Hals gerissen und ihn körperlich angegriffen. Da der Angreifer deutlich

Im Zusammenhang mit einem Goldkettenraub stellt die Polizei am Eigelstein mehrere Jugendliche.

Foto: Chris Merting



älter wirke als 13 Jahre, haben die Ermittler ein Altersgutachten beantragt.

In das Visier der Ermittler ist schnell eine Gruppe von Jugendlichen geraten, die im Viertel durch ihr aggressives Verhalten auffallen. Anwohner am Eigelstein können beobachten, wie sich einige Jugendliche schon morgens mit Lachgas aus dem Ballon zu-dröhnen. Später kreisen in den Runden am Ebertplatz auch schon mal Schnapsflaschen und Joins. Einige versuchen sich als Nachwuchsdealer und bieten hauptsächlich jungen Leuten „weiche“ Drogen an.

Die Polizei ist mehrmals täglich am Ebertplatz im Einsatz und kontrolliert die Szene. Das Problem: Werden Tatverdächtige nach einem Überfall, einer gewaltsamen Auseinandersetzung oder einem Ladendiebstahl von den Beamten festgesetzt, tauchen sie bereits wenig später wieder auf.



SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

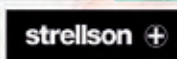
Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-









EINFACH ALLES INKLUSIVE

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment



SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

NEU!

Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH | Vonder-Wettern-Strasse 3 | 51149 Köln

50126 Bergheim	INTRO Kölner Straße 16	Tel: 02271/9883881
50226 Frechen	Hauptstraße 114	Tel: 02234/9492609
50667 Köln-City	QUINCY Breite Straße 80-90	Tel: 0221/42079390
50677 Köln-Südstadt	Bonner Straße 12	Tel: 0221/20190370
50833 Köln-Nippes	Neusser Straße 229	Tel: 0221/16791630
50823 Köln-Ehrenfeld	Vorlauer Straße 330	Tel: 0221/48531050
50931 Köln-Lindenthal	Dörner Straße 225	Tel: 0221/80068777
51065 Köln-Mülheim	Galerie Wiener Platz	Tel: 0221/96978585
51069 Köln-Dellbrück	Dellbrücker Hauptstraße 94	Tel: 0221/29720928
51143 Köln-Porz	Friedrich-Dein-Platz 3	Tel: 02203/3591327
53757 Sandt/Augein	HUMM Rathausallee 16	Tel: 02241/9118510
53773 Hennef	Frankfurter Straße 96	Tel: 02242/8735703
53840 Troisdorf	Troisdorferallee	Tel: 02241/9730295

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

FREITAG
2.
AUGUST

FEIERABEND-SHOPPING

portalino
Kinderclub
bis 20 Uhr
geöffnet

FREITAG
BIS **21 UHR**

20%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*1

EXKLUSIV
FÜR DICH

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger
Möbelhäuser
Service

TEST Mai 2024
14 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Rabatt bis 03.08.2024 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 **150126 Bergheim** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 Tel.: 0 22 71 60 77-0 **151147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 Tel.: 02203 603-0 **153332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **150226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0 **152070 Aachen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Aachen • Krefelder Straße • Am Gut Wolf 2 Tel.: 0241 18981-0 • **Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr**

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 03.08.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 21 Jahren. Der Gewinner wird per Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Gewinnübergabe erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung des Kassenbons. Teilnahmechluss ist der 04.08.2024. Teilnahmebedingungen unter porta.de/gewinnspiel.

**Besser gleich
zu porta.**

GROSSES KASSENBON-GEWINNSPIEL
Vergoldet euren Einkauf und gewinnt
den **10.000€** Gutschein.*2

NUR
BIS ZUM
04.08.2024

Jeder
Teilnehmer
gewinnt 5€
garantiert!

Zum
Gewinnspiel:

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Minijobs

Spüler + Thekenkraft m/w/d auf Minijob - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salz-gasse.de

Arbeitsgesuche

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Erfahrene Seniorenbetreuerin, bietet liebevolle Pflege und Unterstützung im Privathaushalt an ☎ 0160-2046555

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Haushaltshilfe, deutschsprachig, sucht Arbeit. Putzen, evtl. Kochen. ☎ 0163-2405663

Maler, Bodenleger, Putzer, sehr zuverlässig, sauber, günstig. ☎ 0160-95506055

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. Tel: 0178-8369781

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflastern und Entrümpelung. ☎ 0176-80145205

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Arbeitsangebote

Reinigungskraft m/w/d auf Minijob-Basissteuermkarte in Köln-Niehl, Niehler Str. gesucht. AZ.: Mo-Sa 6.45-8.15 Uhr, 1,5 Std. Gebäudereinigung Schrey 02166-80021

Aushilfsfahrer gesucht, 2-3 wöchentlich auf 520,- €-Basis. ☎ 0176-24034260

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Fahrer/in Essen auf Rädern, vormittags 4 Stunden, Teilzeit oder Minijob möglich. Ideal für Rentner, Hausfrauen 0172-528811

Für unsere Treppenhäuser am Hermeskeiler Platz suchen wir ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für 5 Std. wöchentlich 14 €/Std ☎ 02202-2725897

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhauseinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe 1 x wöchentlich 3 Stunden in Porz gesucht. 0151-61934990

Raumpflegerin nach Widdersdorf gesucht, 3 Stunden, ☎ 0221-508449

Reinigungskraft m/w/d auf Steuerkarte in Köln-Nippes, Nohlstr. gesucht. AZ: Mo.-Sa. von 06.00-08.00 Uhr oder 2x Minijob je 1 Stunde Mo.-Sa.. Gebäudereinigung Schrey ☎ 02166-80021

Reinigungskraft m/w/d auf Steuerkarte in Köln-Marsdorf Emmy-Noether-Str. AZ: Mo-Sa 7.00-10.00 Uhr oder Minijob 1,5 Stunde Mo-Sa 7.00-8.30 Uhr Gebäudereinigung Schrey 02166-80021

Reinigungskräfte m/w/d auf Minijob in 51149 Köln von Mo.-Fr. gesucht. ☎ 0176-40158087

Telefonist (m/w/d) auf Minijob-Basis für Köln gesucht. Sie vereinbaren Termine für unseren Kundenberater. Bewerbung unter 0177-7584177.

Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) in Teilzeit oder auf 538,00 € Basis. Hotel am Freischütz, Zunftweg 1, 50254 Hürth. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

Zuverlässige Haushaltshilfe nach Brück für ca. 4 Stunden die Woche gesucht. ☎ 0170-4085868

Stellenangebote

Fahrer

(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis in Köln gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.
Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Exam. Pflegepersonal für Beratungsgespräche zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten Mo. - Fr. gesucht. **Telefon: 0177-2001123**

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t & 7,49 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung gesucht. Kein Schulabschluss, keine Berufserfahrung notwendig. ☎ 0171-7827071

Friseur (m/w/d), mit Berufserfahrung, 3-5 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Urlaub kann berücksichtigt werden. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Deilich sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Haushaltshilfe, deutschsprachig für 2 Personen-Haushalt, Köln-Rodenkirchen gesucht. Die Tätigkeit umfasst alle üblichen Hausarbeiten, mind. 25 Std. die Woche. Bei Interesse: ☎ 0151-57949396

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Montagehelfer unbefristete Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0221-234785

Reinigungskraft auf 538 € Basis gesucht für öffentliche Bereiche (Hallen, Tagungsräume) abends 19.00 - 22.00 Uhr, Deutschkenntnisse erwünscht, Jugendherberge Köln-Riehl direkt an KVB Linie 18 gelegen Ansprechpartnerin Frau Rego i.rego@djh-rheinland.de

Reinigungskräfte gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Minijob Basis Mo.-Do. 18.00-19.45 Uhr, Fr. 17.00-18.30 Uhr ☎ 0170-7981125

Spüler (m/w/d) für Großküche in Köln-Merkenich gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. Infos unter STUGO GmbH, ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Staplerfahrer/Lagerist für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung gesucht. Für ein Objekt in Köln Poll Teilzeit Mo.-Do. 15.00-20.00 Uhr, Fr. 15.00-19.00 Uhr. Deutsche Sprachkenntnisse erforderlich. ☎ 0170-7981125

HALLTEX
TEXTILSERVICE GMBH

Wir sind eine Großwäscherei in Köln-Porz und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit/Teilzeit einen Fahrer für 7,49t. Gute Verdienstmöglichkeiten. Kontakt: Herr Patrick Wehrmeister, email: in fo@waescherei-koeln.de oder 02203-301056

Wir suchen Sie als zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) in der Gebäudereinigung in Vollzeit. Arbeitszeit Mo-Fr. PKW wird gestellt. Tel. 02205 - 905 135 oder sistermanns@t-online.de

Wundmanager, Wundtherapeut m/w/d zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten Mo. - Fr. gesucht. **Telefon: 0177-2001123**

Niederberger Gruppe
sucht **Reinigungskraft** für unsere Objekte in **Köln Porz (Deutz AG)** auf Lohnsteuermkarte.
AZ : Mo. - Fr. ab 6:00 Uhr
Bitte melden unter:
0163/6352249

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln, Siegburger Str. 380**
Mo+Mi+Sa von 07:00-09:00 oder 08:00-10:00 Uhr auf Minijob-Basis.
Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Begleitperson (m/w/d)
aus dem Raum Köln für Fahrdienst auf **538,-€-Basis** gesucht.
- Übertarifliche Bezahlung -
☎ 02234/994588
info@fahrdienst-wemont.de

RECY TECH FILTER GmbH
als innovatives zukunftsweisendes Unternehmen sucht zum baldigen Eintritt eine **Bürokraft/kaufm. Mitarbeiter (w/m/d)** in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:
- Auftragsbearbeitung, Rechnungswesen
- Kundentelefonate, allgemeine Büroarbeiten
- MS Office Kenntnisse

Flexible Arbeitszeiten bei Teilzeit.
Ausreichende Einarbeitungszeiten sind selbstverständlich.
Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an r.ulraum@recytechfilter.com

RECY TECH FILTER GmbH
Im Gewerbepark
An der Burg Sülz 28-30 · 53797 Lohmar
www.recytechfilter.com

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdww-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare (laut ADA 4. Quartal 2023); kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenerfüllung als Anzeigenblatt BVDA

Nach langem Gezerre: Anwohnerpark-Gebühr steht

Parken kostet jetzt erst mal 100 €



Anwohner müssen künftig fürs Parken mehr bezahlen.
Foto: Goyert

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 22. Juli die neue Gebührenordnung für die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen beschlossen. Die Regelung greift ab dem 1. Oktober. Die bisherige Jahresgebühr von 30 Euro erhöht sich auf 100 Euro.

Köln. Die Gebührenordnung gilt übergangsweise für fünf Monate bis zum 28. Februar 2025. Danach wird sie ab dem 1. März 2025 von einer strukturell veränderten Gebührenordnung abgelöst. Diese sieht

ab diesem Zeitpunkt erstmals eine Staffellung der Gebührenhöhe nach Fahrzeuglängen vor. Die Jahresgebühr beträgt dann in Abhängigkeit von der Fahrzeuglänge – unterschieden werden drei verschiedene Fahrzeuglängenklassen – 100, 110 oder 120 Euro. Für Fahrzeuge mit einer Länge bis maximal 4.109 Millimeter sind 100 Euro jährlich zu entrichten, für Fahrzeuge mit einer Länge über 4.709 Millimeter beträgt die Jahresgebühr 120 Euro. Für alle Fahrzeuge, die sich zwischen diesen Längen-

maßen befinden, sind im Jahr 110 Euro zu zahlen. Sowohl die jüngst beschlossene als auch die neue Gebührenregelung ab 1. März 2025 regeln ebenfalls neu, dass Besitzer von Fahrzeugen mit einer Länge von mehr als 5.600 Millimeter ab dem 1. Oktober 2024 generell keinen Anspruch mehr auf einen Bewohnerausweis haben. Die Übergangsregelung wurde in der Ratssitzung am 27. Juni 2024 beschlossen, da die notwendige technische und organisatorische Anpassung zur

Gebührendifferenzierung nach Fahrzeuglänge einen zeitlichen Vorlauf benötigt und erst zum 1. März 2025 eingeführt werden kann.

Derzeitige Inhaber von Bewohnerparkausweisen, deren Berechtigungen zum 1. Oktober 2024 zur Verlängerung anstehen, werden – wie in der Vergangenheit üblich – in den kommenden Tagen von der Stadtverwaltung über die anstehende Verlängerung und dabei auch über die neue Gebührenhöhe informiert.

Stadt kauft Gebäude für 270 Mio. Euro

Deutz. Die Stadt Köln hat das Bürogebäude „Rossio“ in Deutz gekauft. Das Gebäude soll nach seiner Fertigstellung voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2026 von Mitarbeitern der städtischen Dienststellen genutzt werden.

Der moderne Kasten wird überwiegend als Ersatz für das Ostgebäude des Stadthauses Deutz dienen. Die Verwaltung plant, das Ostgebäude Anfang 2029 nach Ablauf des Mietvertrages aufzugeben. Das Gebäude im Stadthaus erfülle nicht mehr die Anforderungen an moderne Büroflächen und die Lebensdauer vieler technischer wie baulicher Anlagen seien spätestens zum Ende der Mietzeit erreicht. Eine Vergleichsberechnung zeige signifikante wirtschaftliche Vorteile des Ankaufs gegenüber einer weiteren Anmietung des Ostgebäudes des Stadthauses Deutz.

Laut Immobilien dienstleister Colliers-Research ist der Verkauf des „Rossio“ mit einem Volumen von rund 270 Millionen Euro der bisher größte Deal an einen Eigen nutzer bundesweit im Jahr 2024 und die größte Bürotransaktion seit 2021 in Köln. Markus Greitemann, Beigeordneter für Planen und Bauen, sagt zur Millionen-Investition: „Es ist wichtig, als Stadt Eigentum zu erwerben, um nicht gänzlich dem Mietmarkt ausgeliefert zu sein. Der Ankauf des Bürogebäudes Rossio in Deutz ist daher auch im Sinne einer sparsamen Haushaltsführung die richtige Entscheidung, mit der wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugleich ein modernes und ansprechendes Arbeitsumfeld zur Verfügung stellen können. Der Erwerb stärkt langfristig die finanzielle Situation der Stadt Köln, da damit die Abmietung von unwirtschaftlichen Flächen einhergehen wird.“

Das Bürogebäude liegt in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe zum Deutzer Bahnhof und dem Stadthaus in der Messe-City (ehemals „Barmer Viertel“). Es hat eine Nutzfläche von rund 26 000 Quadratmetern.

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt



Disponent (m/w/d) für die Steuerung interner Produktions- und Auslieferungsprozesse unserer Anzeigenblätter

in Vollzeit (40 Std./Woche) zum frühestmöglichen Eintrittstermin gesucht!

Jede Woche verteilen wir 12 Anzeigenblätter mit einer Auflage von 1,5 Millionen im gesamten Großraum Köln/Bonn. Insbesondere für alle nationalen Unternehmen, sowie mitteständische bis kleinen Betriebe sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung, Disponierung & Optimierung von Aufträgen
- erster Ansprechpartner für Koordination zwischen Verkaufsberatern, Druckereien & internen Abteilungen
- Planung & Steuerung unserer Auslieferung durch externe Speditionen
- Prüfung eingehender und Erstellung ausgehender Rechnungen & Gutschriften
- Überwachung der Liefertermine & Qualitätssicherung der Auslieferung unserer Anzeigenblätter
- Erstellung von Statistiken & Berichten

Ihr Profil

- mehrere Jahre Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich, gern auch Quereinsteiger
- Erfahrung im Transportwesen oder in einer ähnlichen Rolle (von Vorteil, nicht Voraussetzung)
- sicherer Umgang mit MS-Office Produkten, Kommunikationsstärke und ausgeprägte Teamfähigkeit, daneben systematische und selbständige Arbeitsweise
- schnelle Auffassungsgabe & die Fähigkeit, Probleme unmittelbar und effizient zu lösen

Unser Angebot

- wir bieten eine Anstellung in Vollzeit mit attraktivem Festgehalt
- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten & hoher Flexibilität
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in moderner Arbeitsumgebung
- Homeoffice-Regelung (2 Tage/Woche)
- Diensthandy
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Zusatz-Krankenversicherung (BKV)
- 30 Urlaubstage und 3 zusätzlich freie Brauchtumstage im Jahr
- Sonderurlaub
- Vermögenswirksame Leistungen (VL)
- Mitarbeiterangebote über Coporate Benefits
- Jobrad
- Jobticket

Wir freuen uns sehr über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, bevorzugt gern per E-Mail an: ronald.wenzel@rdw-koeln.de
Für etwaige Rückfragen erreichen Sie Herrn Wenzel telefonisch unter: 0 22 03 – 18 83 41
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln



Das große Familienfest NRWs vom 3. bis 4. August

Ein Wochenende für die Familie

Zahlreiche Attraktionen locken auf die Schäl Sick.
Fotos: zVg



Es ist wieder soweit! Am ersten Augustwochenende findet in Köln-Deutz das Familien- und Stadtteilfest statt. Am 3. und 4. August 2024 erwartet die Besucher und vor allem die Kinder eine Menge Spaß, Unterhaltung und abwechslungsreiches Entertainment auf der Festmeile der Deutzer Freiheit, der Leo Lausemaus-Kinderstraße sowie dem Mini-Helden Schulhof von schauinsland-reisen.

den die jüngsten Besucher auf das Herzlichste willkommen heißen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, bei mindestens 14 Aktionsstempeln auf der IKEA-Family-Kinderlaufkarte, eine spannende Überraschungstüte beim REWE Markt Rahmati zu erspielen. Über 5000 Kinder-Laufkarten werden während des Festes verteilt.

Zwei Bühnen sorgen für Unterhaltung

Deutz. Unter dem Motto „Shoppin, Klönen, Spielen und Entdecken, was das Zeug hält!“ verspricht das Deutzer Familien- und Stadtteilfest auch in diesem Jahr erneut ein Programm für Jung und Alt. Mit über 30 kostenlosen Kinderaktionen von regionalen und überregionalen Partnern wer-

Abgerundet wird das Event durch ein umfangreiches Programm auf zwei Bühnen: der Zillertal-Livebühne am Gotenring und der gamescom-Bühne an St. Heribert. Auf der Zillertal Livebühne haben die Besucher zudem die Chance, täglich attraktive Preise zu gewinnen.

Am KVB-Glücksrad gibt es wieder Tickets für Spiele des 1. FC Köln zu gewinnen und beim Fußball-Dart kann man gleich aktiv werden. Ein Highlight des Festes ist die jeweils um 15 Uhr startende Maskottchen-Parade mit über 15 Walking-Acts, die das Familien- und Stadtteilfest vor allem für die Kinder bereichern. Maskottchen Bluey ist auch mit dabei und freut sich auf Fotos mit den Kindern. Start ist hier wie immer auf dem Schulhof am Zillertal-Truck. Am Sonntag um 10.30 Uhr findet vor St. Heribert ein Open-Air Familien-Gottesdienst statt, der die festliche Stimmung abrundet.

Das Deutzer Familien- und Stadtteilfest bietet nicht nur eine Vielzahl an Aktivitäten und Entertainment, sondern auch eine große Auswahl an Sonder-

aktionen der Gastronomie vor Ort, in denen die Besucher vor oder nach dem Fest gemütlich speisen können. Somit wird vor allem der lokale Einzelhandel und die ortsansässige Gastronomie unterstützt. Eine Espresso-Martini- und Limoncello-Bar sorgt für den nötigen Aperitif oder Digestiv.

Hier noch einmal alle Fakten zum Fest:

3. & 4. August 2024
Samstag von 13:00 bis 22:00 Uhr, Sonntag von 12:00 bis 22:00 Uhr
Auf der Festmeile um und auf der Deutzer Freiheit

Aktuelle Infos gibt es im Internet unter koeln-deutz.de oder unter www.facebook.com/koeln.deutz

Taps, Taps ... Im Zoo sind die Mini-Tiger los



Köln. Jetzt sind sie keine Stubentiger mehr: Die beiden im April geborenen Sibirischen Tiger „Tochka“ und „Timur“ durften kürzlich erstmals nach draußen und seien künftig regelmäßig in der Außenanlage zu sehen, teilte der Kölner Zoo mit.

In den ersten Wochen nach der Geburt waren die Tigerjungen noch in der Wurfhöhle bei der 13-jährigen Mutter „Katinka“ geblieben. Bei der ersten Erkundung des Außengeheges hätten sich die kleinen Raubkatzen zunächst vorsichtig verhalten, sagte ein Zoonsprecher. Foto: Scheurer/Kölner Zoo



- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Containerdienst

Belgische Allee 50 · 53842 Troisdorf-Spich · Tel. 02241 93267-0
Fax 02241-93267-26 · info@eskagmbh.de · www.eskagmbh.de



BROHL
BÄCKEREI & KONDITOREI CAFÉ

BACK- & KAFFEE KULTUR SEIT 1835
www.brohl.net

Facebook: Brohl's Back & Kaffee Kultur · Instagram: brohls_bakerei

HAAR-STATION



Isabell, Michaela, Gisela

Ab dem 1. August 2024 verstärkt die qualifizierte Stylistin Isabell Bromand unser Team!

Dadurch sind unsere Kapazitäten gestiegen. Wer sich gerne verwöhnen lässt, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Eine weitere Verstärkung unseres Teams wird in Teilzeit gesucht.

51147 Köln-Wahn · Frankfurter Straße 196 · Telefon 02203/9811089

Dauerhaft im Hafen



Der beliebte Schriftzug wird bald im Rheinhafen zu sehen sein.

Foto: Festkomitee Kölner Karneval

Endlich! Der rund zwei Tonnen schwere „Alaaf“-Schriftzug vom Festkomitee Kölner Karneval hat seine kuriose Wanderschaft beendet. In Zukunft soll die Skulptur dauerhaft am Rheinhafen stehen. Ein sicherer, ganzjähriger Hafen fürs Alaaf!

Köln. Der Schriftzug wurde jüngst auf dem Roncalliplatz abgebaut und verschwindet nun vorerst im Lager des Festkomitees. Die vergangenen Wochen stand das belieb-

te Fotomotiv vor dem Dom. Während dieser Zeit haben sich etliche Besucher der Europa-meisterschaft mit Aufklebern auf dem XXL-„Alaaf“ verewigt.

Im Rahmen der Fußball-EM hatte die Stadt dem Festkomitee die Genehmigung erteilt, die Skulptur auf dem Roncalliplatz aufzustellen. Eigentlich sollte sie schon nach dem letzten Kölner Spiel, also Ende Juni, wieder abgebaut werden. Doch die Stadt verlängerte ihre Genehmigung – bis jetzt. Aktuell findet im Schat-

ten des Doms die Konzertreihe „Weltstars auf dem Roncalliplatz“ statt, deshalb sei schon klar gewesen, dass die Skulptur bald weichen muss, heißt es vom Festkomitee.

Die Suche nach einem dauerhaften Standort zog sich über mehrere Monate. Der rot-weiße Schriftzug wurde anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des organisierten Kölner Karnevals Anfang vergangenen Jahres vor dem Gürzenich enthüllt. Seitdem tourte er durch die Stadt. Doch die Gespräche mit der Stadtspitze über einen dauerhaften Standort, von denen

Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn schon im November berichtete, blieben erfolglos: „Leider war das Interesse von Besuchern und Kölnern an einem Selfie mit dem kölschesten aller Ausrufe größer als die Unterstützung dafür, dem Projekt einen prominenten dauerhaften Standort zu ermöglichen“, sagt Kuckelkorn.

Nun hat das „Alaaf“ die Zusage der Hafen und Güterverkehr Köln (HGK), Grundstückseigentümerin des Rheinhafens. Schon vergangenes Jahr stand die Skulptur dort kurzzeitig auf dem Harry-Blum-Platz. Wann der Umzug erfolgt, ist laut Festkomitee noch unklar. Vorerst zieht das „Alaaf“ deshalb an den Maarweg, dort soll es von den Aufklebern befreit und frisch gestrichen werden.

Ein Blitz-Aus für die Laser-Blitzer

Köln. Die Polizei in Nordrhein-Westfalen hat den Einsatz von 115 Lasermessgeräten gestoppt, nachdem der Hersteller Kunden über einen Messfehler informiert hat. Der sei beim Test eines Gerätes aufgetaucht, teilte das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) nach dpa-Informationen intern mit. Ob die Geräte in NRW auch betroffen sind und eventuell Knöllchen nachträglich zurückgenommen werden müssen, war zunächst unklar. Ein Sprecher des Innenministeriums bestätigte den Vorgang auf Anfrage.

Wie aus der LZPD-Verfügung an die Polizeibehörden hervorgeht, waren beim Gerät vom Typ „TrueSpeed, LT1 20-20“ bei Testmessungen Abweichungen von drei Kilometern pro Stunde aufgefallen. Die Folge: „Lasermessgeräte des oben benannten Typs sind daher mit sofortiger Wirkung und bis auf Weiteres nicht mehr für die repressive Geschwindigkeitsüberwachung einzusetzen“, so das LZPD in dem Schreiben an die Polizeibehörden.

In Nordrhein-Westfalen werden laut Innenministerium 600 Lasermessgeräte eingesetzt, es geht damit um jede fünfte sogenannte Laserpistole, die jetzt erst einmal ausfällt.

Jeder fünfte Laser fällt nun zunächst aus.
Symbolbild: ronny/stock.adobe.com



Entdecke die Veedel:

Unterstützt durch
 KölnBusiness

Deutz feiert!

Größtes Familienfest NRW

Köln-Deutz

www.koeln-deutz.de

03.-04.
Aug.
2024

Deutz feiert!
DAS FAMILIEN- & STADTEILFEST